

Berliner Golfclub Stolper Heide e.V.

Ständige Platzregeln für den Westplatz:

Die Spielleitung kann diese Platzregeln auf Grund aktueller Gegebenheiten ändern oder ergänzen.

1. Aus (R. 18.2)

ist jenseits von weißen Pfählen, weißen Linien oder Zäunen, welche den Platz begrenzen. Die Ausgrenze verläuft entlang der platzseitig vordersten Kante der Pfähle und Zaunpfosten auf Bodenebene. Sind Linien und Pfähle vorhanden, gilt der Verlauf der Linie.

Beim Spielen der Spielbahn 17 gilt jede kurz gemähte Fläche der Spielbahn 11 als Aus.

2. Penalty Areas (R. 26.)

sind durch gelbe/rote Pfähle und/oder gelbe/rote Linien gekennzeichnet. Sind Linien und Pfähle vorhanden, gilt der Verlauf der Linie. Nicht gesondert gekennzeichnete Wasserhindernisse sind immer gelbe Penalty Areas. Bei vorhandenen Stützmauern gelten bei fehlender Kennzeichnung die zum Wasser gerichtete Seite der Mauer als Grenze der Penalty Area. Dementsprechend sind die Mauern unbewegliche Hemmnisse nach Regel 16.1. Diese Stützmauern sind nicht stabil und das Betreten ist aus Sicherheitsgründen verboten.

3. Spielverbotszonen (R. 2.4)

ist durch blaue Pfähle und/oder weiße Einkreisungen gekennzeichnet. Von Boden in Ausbesserung *darf nicht gespielt werden*, es *muss* Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch genommen werden.

4. Neuanpflanzungen (R. 16.1)

Behindert eine junge Pflanze, gekennzeichnet durch Gießring oder Pfahl, die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers, so *muss* straflos Erleichterung nach Regel 16.1b. in Anspruch genommen werden.

5. Wege (R. 16.1)

Alle unbefestigten Wege sind Bestandteile des Platzes. Ansonsten kann Erleichterung nach Regel 16.1b in Anspruch genommen werden.

6. Alternative für Schlag und Distanzverlust bei verlorenem Ball oder Ball im Aus

Bei allen Turnieren nach Stableford hat der Spieler folgende weitere Möglichkeit:

Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus ist, darf der Spieler wie folgt verfahren, anstelle mit Schlag und Distanzverlust zu verfahren.

Der Spieler darf mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in diesem Erleichterungsbereich droppt (siehe Regel 14.3):

Zwei geschätzte Bezugspunkte

- a. Bezugspunkt für den Ball. Die Stelle an der der ursprüngliche Ball geschätzt
 - auf dem Platz zur Ruhe gekommen ist oder
 - zuletzt die Platzgrenze gekreuzt hat, um ins Aus zu gehen.
- b. Bezugspunkt am Fairway. Die Stelle des Fairways des zu spielenden Lochs, die am nächsten zum Bezugspunkt für den Ball liegt, aber nicht näher zum Loch liegt als der Bezugspunkt für den Ball

Für die Anwendung dieser Platzregel bedeutet Fairway jeden Bereich von Gras im Gelände, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist. Ist ein Ball geschätzt auf dem Platz verloren, oder hat er zuletzt die Platzgrenze vor dem Fairway gekreuzt, kann der Bezugspunkt am Fairway ein Grasweg oder ein Abschlag des zu spielenden Lochs sein, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist.

Größe des Erleichterungsbereichs, basierend auf den Bezugspunkten: Irgendwo zwischen

- einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt für den Ball (und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Außenseite dieser Linie), und
- einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt am Fairway (und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Fairwayseite dieser Linie)

Aber mit diesen Einschränkungen: Einschränkungen der Lage des Erleichterungsbereichs

- Dieser muss im Gelände liegen und
- darf nicht näher zum Loch liegen als der Bezugspunkt für den Ball.

Sobald der Spieler einen Ball nach dieser Platzregel ins Spiel bringt,

- ist der ursprüngliche Ball, der verloren oder Aus war, nicht länger im Spiel und darf nicht gespielt werden.
- Dies gilt auch, wenn der Ball vor dem Ende der Suchzeit von drei Minuten auf dem Platz gefun-

den wird (siehe Regel 6.3b).

Aber der Spieler darf diese Möglichkeit der Erleichterung für den ursprünglichen Ball nicht wählen, wenn

- es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass der Ball in einer Penalty Area zur Ruhe kam oder
- wenn der Spieler einen anderen Ball provisorisch mit der Strafe von Schlag und Distanzverlust gespielt hat (siehe Regel 18.3).

Ein Spieler darf diese Erleichterungsmöglichkeiten für einen provisorischen Ball anwenden, der nicht gefunden wurde oder von dem bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er im Aus ist.

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a.

7. Verhaltensvorschriften für Spieler

Ergänzend zu Regel 1.2a gilt:

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchzufahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen Schläger zu werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.

Strafe für Verstoß:

Erster Verstoß – Verwarnung

Zweiter Verstoß – Ein Strafschlag

Dritter Verstoß – Grundstrafe

Vierter Verstoß – Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich ein Grün erheblich zu beschädigen
- Abschlagmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten
- Personen zu gefährden oder zu verletzen

Strafe für Verstoß: Disqualifikation - Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach dem Turnier von der Spielleitung verhängt.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Zählspiel: 2 Schläge / Lochspiel: Lochverlust

Entfernungsmarkierungen:

Pfähle 1 Ring:	100m bis Grünanfang
Pfähle 2 Ringe:	150m bis Grünanfang
Pfähle 3 Ringe:	200m bis Grünanfang (nur bei Par 5)

Spielunterbrechung:

Signal für Spielunterbrechung:	wiederholt 3 <i>kurze</i> Signaltöne
sofortiges Aussetzen des Spiels wegen Gefahr:	<i>ein langer</i> Signalton
Signal für Wiederaufnahme des Spiels:	wiederholt 2 <i>kurze</i> Signaltöne

Unbenommen hiervon, kann ein Spieler, wenn er Blitzgefahr als gegeben ansieht, in Eigenverantwortung das Spiel früher unterbrechen. (R. 5.7a)

Schutzhütten befinden sich am Abschlag der Spielbahnen 7, 14 und 10.